

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 65 (1947)
Heft: 32

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rückfahrmöglichkeiten:

Davos-Platz ab 17.50, Davos-Dorf ab 17.56, Klosters ab 18.22. St. Gallen an 21.30, Zürich an 21.15, Basel an 22.55, Bern an 23.26, Lausanne an 00.35, Genf an 01.11.

Abendessen in den Hotels:

20.00 Abend frei, Treffpunkt zu einem zwanglosen Hock im Hotel Central.

Montag, den 1. September 1947

08.00 Davos-Platz ab
(6) zur Besichtigung der Baustellen des Julia-
werkes in Tiefenkastral des EWZ oder
(7) zur Besichtigung der Albulastrecke der Rhä-
tischen Bahn (zu Fuss Preda-Bergün) und der
Dörfer Bergün und Filisur.

Rückreise

ab Filisur 17.36 und ab Tiefenkastral 17.54, mit den gleichen
Ankunftszeiten wie oben.

Ueber Unterkunft und Fahrausweise siehe offizielles Pro-
gramm.

Festkarte: Die Grundtaxe der Festkarte beträgt 7 Fr. und
berechtigt zum Bezuge des Festzeichens und zur Teilnahme
an der Abendunterhaltung am Samstag und am Festvortrag.
Sie enthält folgende Coupons:

Doppelcoupon A	für Fahrt mit der Parsennbahn nach Weissfluhjoch und zurück, oder bei schlechtem Wetter für Kinobesuch mit anschliessender Zwischenverpflegung	4	Fr.
Coupon B	Bankett am Samstagabend mit Café und Trinkgeld, aber ohne Getränke	10	Fr.
Coupon C	Uebernachtung 30./31. August mit Frühstück und einer Hauptmahl- zeit	15 b. 18	Fr.
Coupon D	Uebernachtung 31. August/1. Sep- tember mit Frühstück und einer Hauptmahlzeit	15 b. 18	Fr.
Coupon E	Fahrt nach Schatzalp und zurück	1	Fr.
Coupon F	Autobus Tiefenkastral - Burvagn (Exkursion nach dem Juliawerk)	1.50	Fr.

Wir bitten dringend um Einsendung der Anmeldekarte bis
spätestens 11. August 1947 an den Bündner Ingenieur-
und Architekten-Verein, Nordstr. 1, Chur. Die rechtzeitig bestell-
ten und bezahlten Festkarten werden den Mitgliedern noch
vor der Generalversammlung durch die Post zugestellt.

Im Vertrauen, ein gütiges Einsehen des Wettergottes werde
uns mit strahlender Sonne beglücken, hofft Ihnen der Bünd-
ner Ingenieur- und Architekten-Verein eine schöne und ge-
nussreiche Tagung bereiten zu können.

Im Namen des Im Namen des Bündner

Central-Comites: Ingenieur- und Architekten-Vereins:

Der Präsident: M. Kopp

Der Präsident: H. Conrad

Der Sekretär: P. Soutter

Der Aktuar: H. Kunz

S.I.A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein

Mitteilung des Sekretariates

Jahrhundertfeier der «Institution of Mechanical Engineers» in London

Die «Institution of Mechanical Engineers» hat vom 8. bis
13. Juni 1947 in London ihr 100jähriges Jubiläum gefeiert. Die
während einer ganzen Woche durchgeführten Veranstaltungen
festlicher und wissenschaftlicher Natur zeugen einerseits von
dem hohen Ansehen, das die «Institution» bei der Öffentlichkeit
und den Behörden geniesst, und andererseits von der hohen
wissenschaftlichen Geltung dieses grossen englischen Fach-
institutes.

An der feierlichen Eröffnung im stattlichen Gebäude der
«Institution of Civil Engineers» sprachen ausser dem Präsi-
denten der «Institution of Mechanical Engineers», Lord Dudley
Gordon, der «Lord-President of the Council», der Präsident
der «Royal Society» und als Vertreter der Gäste der Vize-
präsident des Königl. Holländischen Ingenieur-Vereins, sowie
der frühere Präsident der «American Society of Mechanical
Engineers». Am Abend empfing der Präsident der «Institution»
die Gäste im ehrwürdigen Technischen Museum, wo sich eine
unendliche Reihe von Gästen — die Herren im vorgeschriebe-

nen Frack und die Damen im feierlichen Abendkleid — unter
Orchesterbegleitung zwischen den früheren Schöpfungen der
Technik (Lokomotiven, Dampfmaschinen, Flugzeuge usw.)
bewegte, deren jeder vom Präsidenten und Lady Gordon per-
sönlich begrüsst wurde. Der englische Erziehungsminister er-
öffnete eine anlässlich der Jahrhundertfeier vorbereitete Ste-
phenson-Ausstellung.

Während jeweils am Nachmittag eine ganze Reihe von
Exkursionen nach einigen wichtigsten Werken, Fabriken usw.
durchgeführt wurde, fanden am Morgen wissenschaftliche
Tagungen statt, bei denen massgebende Fachleute Englands
und einiger anderer Länder über die letzten Fortschritte der
Forschung und der Technik, sowie über Fragen der Ausbildung
berichteten. Als ausländische Referenten wurden fünf Ame-
rikaner, zwei Schweizer und ein Franzose zugezogen. Schul-
ratspräsident Prof. A. Rohn wurde beauftragt, in der Gruppe
«Education and Practical Training» das Thema «Continental
Practice» und Dr. Adolf Meyer in der Gruppe «Mechanical
Plant for Power Stations» das Thema «European Prac-
tices and Tendencies» zu behandeln. Ing. P. Soutter nahm
als Vertreter des S. I. A. teil.

Die Organisation der Veranstaltungen kann als muster-
gültig bezeichnet werden. Die Zeiten wurden überall pünkt-
lich eingehalten und u. a. die Besichtigungen mit kleinstem
Zeitaufwand durchgeführt, so dass nirgends Zeit verloren
ging.

Den Höhepunkt der Jahrhundertfeier bildete der offi-
zielle Schlusspunkt in der berühmten, historischen Guild-
hall, die noch etliche Kriegsschäden aufweist und mit einem
Notdach und teilweise mit Holzfenstern provisorisch instand
gestellt worden ist. Als Tafelmusik spielte eine Militärkapelle
aus Mitgliedern der «Institution of Mechanical Engineers» und
der «Institution of Electrical Engineers» in Uniform. Nach
alter, englischer Ueberlieferung wurde auch hier nur der
Frack geduldet. Das offizielle Nachtessen fand unter Be-
teiligung der Spitzen der Behörden, u. a. des Ministerpräsi-
denten Attlee, der Minister für Erziehung, für Krieg, für
Arbeit, des Lord Mayor von London, des Ersten Lords der
Admiralität, usw. statt und wurde mit einer Segnung durch
den «Dean of Westminster» eröffnet.

Die verschiedenen, mit englischem Humor gewürzten
Reden unterschieden sich angenehm von der schweizerischen,
allgemeinen Auffassung, wonach alles mit möglichst lang-
weiligem Ernst gesagt werden muss. Ministerpräsident
Attlee rühmte die Tätigkeit der «Institution of Mechanical
Engineers» und teilte die Schaffung eines neuen staatlichen
Forschungsinstitutes für Maschineningenieurwesen unter Lei-
tung des Sekretärs der «Institution of Mechanical Engineers»,
Dr. Guy, mit.

Die «Institution of Mechanical Engineers», die in Lon-
don an der «Storey's Gate» ein stattliches Gebäude mit
prachtvollen Lokalitäten besitzt, hat mit der glänzenden
Durchführung dieser Jahrhundertfeier bewiesen, dass sie die
ihr gestellten Aufgaben auch in Zukunft mit voller Ueber-
legenheit meistern wird.

P. Soutter

VORTRAGSKALENDER

Voranzeige. Vom 28. August bis 30. Oktober findet in
Zürich jeweilen von 20.00 bis 21.30 h ein Kurs von Dr. F.
Bernet über Ausdruck und Verhandlung statt, der vom Ver-
lag «Mensch und Arbeit» in Zürich veranstaltet wird.

1. Abend: Der eigene Standpunkt und der Standpunkt der
Gegenseite. Protokollführung.
2. Abend: Innere Befangenheit und ihre Ueberwindung.
Das Wort als Werkzeug.
3. Abend: Die Klankig-Formel. Hilfsmittel der Darstellung.
4. Abend: Gewinnendes Ueberzeugen. Der Humor als Helfer.
5. Abend: Behandlung von Einwänden. Geistige Schlag-
fertigkeit und Entschlusskraft. Beziehungen anbahnen
und pflegen.
6. Abend: Gesprächsführung. Richtiges Fragen. Interview.
7. Abend: Rationelles Lesen. Dokumentationsquellen.
8. Abend: Briefe und Berichte. Diktieren.
9. Abend: Verhandeln (Vorbereitung, äussere Bedingungen,
Zusammenspiel von Sachlichem und Persönlichem).
10. Abend: Verhandlungen mit Ausländern. Verkehr mit Be-
hörden. Die Hilfe der Verbände.

Kursgeld 50 Fr. Programme und Anmeldungen beim Ver-
lag «Mensch und Arbeit», Bahnhofstr. 82, Zürich. Tel. 25.76.28.